

Über eine herausragende Leistung darf sich der Thomaer Sebastian Franz (Q2) freuen: Für seine Facharbeit in Informatik („Möglichkeiten der Ansteuerung von proprietärer, funkgesteuerter Technik“) erhielt er den Dr. Hans-Riegel-Fachpreis der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Eine Fachjury, bestehend aus Professoren und Dozenten der Hochschule, begutachtete und bewertete die eingereichten Arbeiten nach wissenschaftlichen Kriterien. Maßstäbe für die Prämierung waren dabei neben der Formulierung einer konkreten Forschungsfrage, bzw. eines klaren Themas, der Darstellung des Wissensstands zum jeweiligen Sachgebiet (über wikipedia hinaus), vor allem das eigene Experimentieren der Schülerinnen und Schüler sowie die kritische Auseinandersetzung mit praktischen Versuchen. Die Preisverleihung fand am 5. September in Düsseldorf statt.

Sebastian Franz hat sich in seinem Experiment mit der Frage beschäftigt, wie im Detail die Steuerung der Wetterstation in seinem Wohnhaus funktioniert. Aus den Ergebnissen versuchte er Möglichkeiten abzuleiten, solche Steuerungen für verschiedene Anwendungen zu kombinieren, zum Beispiel die Rollläden zu bewegen, wenn die Wetterstation starken Wind registriert.



Informatik-Leistungskurslehrer Oliver Zimmermann freut sich mit Sebastian Franz über den verdienten Preis.